

PRESSEMITTEILUNG
ULI SCKERL MdL
11.09.2019

Zu den Plänen einer Umsatzsteuer für Weiterbildung

Die Grünen unterstützen die Volkshochschulen in der Ablehnung einer Umsatzsteuer für Weiterbildung. Das macht der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl deutlich. „Eine Neuregelung der Umsatzsteuer darf nicht die Weiterbildung treffen. Das ist in Zeiten, in denen lebenslanges Lernen von enormer Bedeutung ist, ein völlig falsches Signal“, sagt er. Die Ablehnung wird von der baden-württembergischen Landesregierung insgesamt getragen. Es gebe bereits eine Bundesratsinitiative des Landes zur Umsatzsteuerbefreiung, um eine Benachteiligung der Volkshochschulen, der Musikschulen und anderer Bildungsträger zu verhindern. „Wir sind zuversichtlich, dass wir uns damit durchsetzen werden“, hofft Sckerl. Denn die Weiterbildung leiste einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Allein bei den 169 auch von den Gemeinden finanzierten Volkshochschulen in Baden-Württemberg müssten als Folge einer Umsatzbesteuerung mehr als 2 Millionen Menschen künftig 19 Prozent mehr für die Kurse bezahlen.